



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Ortsumfahrung Miesterhorst kann gebaut werden

Der Bau der Ortsumfahrung (OU) Miesterhorst im Zuge der Bundesstraße (B) 188 sowie des A 14-Abschnitts zwischen Osterburg und Seehausen können schon bald in Angriff genommen werden.

„Wir freuen uns über dieses deutliche Signal aus Berlin. Das ist ein guter Tag für unser Land, besonders für die Altmark“, sagte Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, heute in Magdeburg. „Nicht zuletzt für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Region sind leistungsfähige Verkehrsverbindungen Grundvoraussetzung“, fügte sie hinzu. Deshalb habe sich das Land immer wieder mit Nachdruck beim Bund für die Realisierung der Projekte stark gemacht.

Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder hat nun offiziell die Baufreigabe für die beiden Vorhaben erteilt und die Bereitstellung der dafür erforderlichen Gelder zugesichert.

Insgesamt würden, Stand heute, deutlich mehr als 300 Millionen Euro in die beiden Neubauvorhaben investiert, sagte Hüskens. „Beide Trassen sind enorm wichtig für mehr Mobilität der Menschen und die weitere wirtschaftliche Entwicklung im Norden unseres Landes, aber auch, um die Orte vom zunehmenden Verkehr zu entlasten“, hob die Ministerin hervor. Für beide Projekte bestehe bereits seit längerer Zeit Baurecht. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landesstraßenbaubehörde und Autobahn GmbH haben sozusagen nur noch auf den Startschuss gewartet, um mit den Arbeiten beginnen zu können“, fügte sie hinzu.

Für die OU Miesterhorst ist mit einer Bauzeit von rund zweieinhalb Jahren zu rechnen. Nach Auskunft der Ministerin müssen nun zunächst die vorbereitenden Arbeiten (u.a. archäologische Grabungen, vorgezogene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) sowie das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren durchgeführt werden, bevor in anderthalb bis zwei Jahren (voraussichtlich Mitte 2027) mit dem Bau der Strecke begonnen werden kann.

Einige Daten und Fakten zu beiden Vorhaben:

B 188-Ortsumfahrung Miesterhorst

Planfeststellungsbeschluss: Februar 2020/seit Mai 2020 bestandskräftig

Länge: 5,8 Kilometer

Querschnitt: zweistreifig

Kosten: rd. 35 Millionen Euro (aktuelle Berechnung)

A 14 Osterburg-Seehausen-Nord/Landesstraße 2

Planfeststellungsbeschluss: Dezember 2020/seit April 2022 bestandskräftig

Länge: 16,8 Kilometer

Querschnitt: vierstreifig

Kosten: rd. 270 Millionen Euro (aktuelle Berechnung)

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales

des Landes Sachsen-Anhalt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Turmschanzenstraße 30

39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504

E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de